

Germersheim, 28.10.2020

Coronavirus

Fallzahlen im Landkreis Germersheim

Aktuell gibt es im Landkreis Germersheim 162 bestätigte positive Fälle

Stand 28. Oktober 2020

VG / Stadt	Infizierte seit Beginn der Pandemie	Aktuell infizierte Personen	Gesundete bzw. nicht mehr infizierte Personen	Leider an oder mit Covid-19 verstorbene Personen
VG Hagenbach	66	22	41	3
Wörth	100	36	62	2
VG Kandel	52	13	38	1
VG Jockgrim	64	19	44	1
VG Rülzheim	35	17	18	0
VG Bellheim	59	15	44	0
Germersheim + So	120	33	85	2
VG Lingenfeld	103	7	96	0
Gesamt	599	162	428	9

+++++

Aktuell betroffene Einrichtungen im Landkreis Germersheim

Das Coronavirus breitet sich weiter aus.

Folgende Einrichtungen im Landkreis Germersheim sind aktuell betroffen:

Senioreneinrichtung Haus Edelberg in Bellheim

Drei Personen sind positiv getestet. Die gesamte Struktur, also alle Bewohner und das Personal, wird getestet.

Kindertagesstätte Wasserturm in Kandel

Ein Kind wurde positiv getestet. Für 14 Tage bleibt die gesamte Kita geschlossen. Betroffen sind hier ca. 75 Kinder und 22 Mitarbeiter.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Astrid Seefeldt, Tel. 07274/53-405, und Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255,
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: presse@kreis-germersheim.de



Kindertagesstätte Hermann-Quack in Wörth-Maximiliansau

Ein Kind wurde positiv getestet. Die betroffene Gruppe (ca. 25 Kinder und Erzieher) ist in Quarantäne. Alle anderen Gruppen können geöffnet bleiben.

Betriebs-Kindertagesstätte Sternchen Germersheim

Es wurde ein Kind positiv getestet. Seit Ende letzter Woche ist die Kita geschlossen. Alle Kinder und Erzieher (ca. 20 Personen) sind in Quarantäne.

Grundsätzliches

Durch das Gesundheitsamt wurde in allen betroffenen Strukturen eine erste Einordnung der einzelnen Index-Fälle und des Umfeldes vorgenommen sowie Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt. Wie und wann eine Testung erfolgt und ob weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, entscheidet das Gesundheitsamt. Die große Anzahl an Neufällen sowie die Betroffenheit etlicher Einrichtungen bedeutet auch, dass das Gesundheitsamt die Strukturen nach und nach – auch nach entsprechender Risikoabschätzung – abarbeitet.

Landrat Dr. Fritz Brechtel und Amtsarzt Dr. Christian Jestrabek appellieren an alle Betroffenen, sich streng an Quarantäneanordnung zu halten, auch wenn sie in einem ersten Schritt zunächst nur mündlich ausgesprochen wird.